

### AKTUELL

---

- 8 Mehr Geld im Bereitschaftsdienst
- 9 Große Zufriedenheit mit Hausärzten
- 10 Zu viel Alkohol schädigt das Herz
- 12 KBV will eigene Arzt-EDV

### TITELTHEMA

---

- 14 *Thomas Katlun*  
Ophthalmologie beim Hausarzt: Augenprobleme selbst lösen oder überweisen?
- 20 *Justus G. Garweg*  
Diabetes schädigt auch die Augen

### GLOSSE

---

- 26 Holzwolle in der Glaskiste der Praxis

### BERUFSBILD & POLITIK

---

- 29 Mehr Frauen gründen Praxen
- 30 Ärzte sehen informierte Patienten kritisch
- 33 Patienten zu Beteiligten machen
- 34 Junge Allgemeinmedizin kommentiert: Die Videosprechstunde

### FORTBILDUNG

---

- 36 *Matthias Trottmann, Frank-Michael Köhn, Armin J. Becker*  
Infertilität beim Mann: Kinderwunsch erfüllbar?
- 44 *Mahmoud Sultan*  
Diabetesmanagement im Ramadan
- 50 *Andreas H. Leischker*  
Impffragen (3): Impfen bei durchgemachter Erkrankung?
- 52 *Christian Knöchel*  
Therapie von Angst- und Panikstörungen
- 56 *Ernst-Albert Meyer*  
Phyto-Stars: Die Taigawurzel

## Diabetes und Ramadan

Bis zum Ramadan dauert es nicht mehr lange. Auch Muslime mit Diabetes möchten oft gerne fasten. Das ist auch durchaus möglich, wenn bestimmte Vorgaben beachtet werden. So können Sie als Hausarzt jetzt Ihre muslimischen Diabetiker auf den Fastenmonat vorbereiten.

SEITE  
44

## Unerfüllter Kinderwunsch

Wenn es mit der ersehnten Schwangerschaft nicht klappen will, liegt es in jedem zweiten Fall am Mann. Oft lässt sich die Ursache der männlichen Infertilität nicht eruieren. Dennoch kann man betroffenen Paaren manchmal helfen.

SEITE  
36

## Augenprobleme,

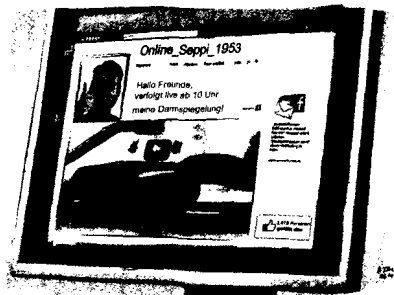
mit denen der Hausarzt konfrontiert wird, sind häufig harmlos und können sofort behandelt werden. Echte Notfälle wie Verätzungen, Fremdkörper, Traumata oder ein Glaukomanfall erfordern dagegen oft fachärztliche Mitbetreuung. Wie die Erstversorgung aussehen kann, wann eine Überweisung notwendig ist und wann nicht, lesen Sie auf

SEITE  
**14**

## Der informierte Patient

Fast alle Ärzte in der ambulanten Versorgung machen die Erfahrung, dass Patienten sich immer häufiger selbst zu medizinischen oder krankheitsbezogenen Fragen informieren. Viele Ärzte sehen dieses Verhalten kritisch, wie eine Studie zeigt.

SEITE  
**30**



## Mit den richtigen Fragen ans Ziel

Für eine effiziente Kommunikation mit dem Patienten ist in erster Linie Menschenkenntnis vonnöten. Es gibt aber hilfreiche Kriterien, um den Persönlichkeitstyp des Gegenübers zu identifizieren, und mit den richtigen Fragen gelingt es Ihnen dann, dem Patienten über die medizinische Versorgung hinaus zu helfen.

SEITE  
**74**

- 60 Fritz Meyer, Elisabeth Meyer  
Brennen in Zunge und Mund

### FORSCHUNG & TECHNIK

- 67 Struwelpeter-Gene entdeckt  
68 Neue Wege in der Krampfadernbehandlung

### PRAXIS

- 70 Software von der KBV: Zu schön, um wahr zu sein?  
74 Das Arzt-Patienten-Gespräch  
80 Achtung bei Arbeitsunfähigkeit

### VERORDNUNG

- 82 Pharma-News

Kongressberichte

- 86 Antikoagulation bei Vorhofflimmern  
86 Palliativmedizin: Versorgung verbessern  
87 Muskel- und Gelenkschmerzen

### PANORAMA

- 88 Mein letzter Praxistag: Verantwortung abgeben fällt nicht leicht  
92 Kurz & gut  
85 Impressum